

## **Absichtserklärung – Letter of Intent (LOI)**

Der Landesverband der Volkssolidarität  
Leipziger Straße 16  
39112 Magdeburg  
vertreten durch den Vorsitzenden Landesverband  
der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt e. V.  
Herrn Prof. Dr. habil. Günter Heichel

die Gemeinde Barleben  
Ernst-Thälmann-Straße 22  
39179 Barleben  
vertreten durch den Bürgermeister  
Herrn Franz-Ulrich Keindorff

und

die Hochschule Magdeburg Stendal  
Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen  
Breitscheidstr. 2  
vertreten durch die Dekanin  
Frau Prof. Dr. Manuela Schwartz

erklären Folgendes:

Die Ortsgruppe Barleben der Volkssolidarität stellte am 4. August 2011 den Projektförderantrag zur Entwicklung eines Mehrgenerationenzentrums in der Gemeinde Barleben. Der Gemeinderat von Barleben fasste daraufhin in seiner Sitzung am 29.09.2011 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Mehrgenerationenhauses am Standort Breiteweg 147/148 mit dem Zusatz, der Volkssolidarität die Trägerschaft zu übertragen. In den Monaten von Oktober 2011 bis April 2012 wurden hierzu mehrere Beratungen mit Vertretern des Landesvorstandes, der Regionalgeschäftsführerin und der Ortsgruppe der Volkssolidarität sowie mit Frau Prof. Dr. Schwartz (Dekanin) und Prof. Dr. Wolf von der Hochschule Magdeburg Stendal geführt. Im Ergebnis dieser Gespräche wurde festgelegt, dass die Volkssolidarität hierzu eine Projektgruppe bildet, Ansprechpartner ist die Regionalgeschäftsführerin Melanie Kaulisch. Die Hochschule ist bereit, dieses Projekt in den ersten Jahren wissenschaftlich zu unterstützen, Ansprechpartner ist Prof. Dr. Wolf. Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung für das Projekt ist neben dem Bürgermeister die Bereichsleiterin Soziales Frau Birgit Lehmann. Es wurde weiterhin Einigkeit dahingehend erzielt, dass das Projekt nur in enger Zusammenarbeit der Beteiligten und einer breiten Einbeziehung der örtlichen Vereine und Unternehmen vorangebracht werden soll. Hierbei wird die Volkssolidarität (VS) als Projektträger auch nach außen in Erscheinung treten.

Die nächsten Schritte sollen sein:

1. Bildung einer Projektgruppe aus Vertretern der VS, der Hochschule und der Gemeinde,
2. Durchführung einer Informationsveranstaltung mit dem Sport- und Kulturbeirat,
3. Erstellen einer vorläufigen Projektstruktur und eines Projektplans einschließlich  
• Finanzplan,
4. Erkundung der einschlägigen Fördermöglichkeiten und deren Beantragung,
5. Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Volkssolidarität und der Fachhochschule,
6. Bestellung eines/einer Projektleiter(s)in,
7. Fortschreibung des Projektplanes.


Zur Sicherung der mit der Projektdurchführung verbundenen Kosten, ist beabsichtigt, die mit dem Projekt Mehrgenerationenzentrum tatsächlich verbundenen Sach- und Personalkosten in einem Projekthaushaltsplan realistisch abzubilden. Die Gegenfinanzierung des unvermeidlich entstehenden Finanzbedarfs soll zwischen den Projektbeteiligten möglichst frühzeitig geregelt werden.


Barleben, den 23. April 2012


Gemeinde Barleben

Volkssolidarität LV S.-A.

Hochschule Magdeburg/Stendal

  
Franz-Ulrich Weindorff  
Bürgermeister

  
Prof. Dr. habil. Günter Heichel  
Vorsitzender Landesverband  
der Volkssolidarität Sachsen-  
Anhalt e. V.

  
Prof. Dr. Manuela Schwartz  
Dekanin

